

Kein Krieg in meinem Namen !

Ich fordere darum die Regierung der Bundesrepublik Deutschland auf, die Kündigung des Nato-Vertrages umgehend einzuleiten und den Abzug aller Militäreinheiten zu veranlassen.

Damit „von deutschem Boden nur Frieden ausgeht“, wie im 2+4 Vertrag von 1990 bekräftigt, ist die Umwandlung der Bundeswehr in einen zivilen Hilfsdienst erforderlich.

Kein Krieg in Europa und der Welt mit Deutschland als „Speerspitze“ der NATO!

Von Deutschland bleibt nichts übrig im Fall eines NATO-Krieges mit Russland warnt der langjährige Bundestagsabgeordnete und ehemalige Verteidigungspolitische Sprecher der CDU und stellv. Vorsitzende der OSZE Willy Wimmer am 18. Dez. 2014.

Und ein **warnender Appell** von Ex-Bundespräsident Herzog, Ex-Bundeskanzler Schröder – der Deutschland vor einer direkten Beteiligung am Irakkrieg bewahrt hat – und vielen anderen angesehenen Politikern und Bürgerinnen wird von unserer „freien“ Presse weitgehend verschwiegen (Quelle: <http://www.zeit.de/politik/2014-12/aufruf-russland-dialog/komplettansicht?print=true>), um die „Konfrontationspolitik“ der USA gegen Russland zu rechtfertigen.

Auch Dr. Paul Craig-Roberts, ehemaliger US-Finanz-Staatssekretär und Berater im Handels- und Verteidigungsministerium fordert: „**Die Europäer müssen die NATO abschaffen**, wenn die Welt und die Europäer selbst überleben wollen.“ - „Washington ist zu einer bössartigen Kraft geworden. Die US-Außenpolitik nimmt immer stärker verbrecherische Züge an. Konzentrationslager, gezielte Tötungen und Folter werden ganz offen als legitime Formen von Interventionen angesehen.“ -

„**Die Menschen ahnen nichts von der wachsenden Gefahr eines Krieges mit Russland.**“

Zu den weitreichenden Befugnissen des am 4. Dezember 2014 beschlossenen Gesetzes zum Ukraine-Konflikt gehört auch die Ermächtigung für den US-Präsidenten jederzeit militärisch gegen Russland vorgehen zu dürfen !

Und Waffenlieferungen, US-Militärausbilder und Propagandalügen schaffen die Voraussetzungen dazu. Schon einmal am 11. Juni 1999 hätte ein NATO-Austritt aller Europäer erfolgen müssen als der damalige Oberkommandierende Clark im Kosovo einen Schießbefehl auf russische Truppen erteilte. Und nur die **Befehlsverweigerung** des britischen Generals Jackson hat damals einen großen Krieg verhindert.

Geschichtsvergessene deutsche Politiker beteiligen sich jedoch bereits wieder an einem neuen Wettrüsten.

Obwohl 75 % der Menschen in Deutschland laut Umfragen keine deutschen Militäreinsätze mehr und auch keine Sanktionen gegen Russland wollen. **Aber** dieser Ausdruck kollektiven Friedenswillens wird von „unseren“ Volksvertretern beharrlich ignoriert. Volksentscheide auf Bundesebene - wie in Art. 20 Grundgesetz vorgesehen - werden deshalb bis heute verhindert um auch **gegen** den Mehrheitswillen der Menschen regieren und wieder „Krieg führen“ zu können.

Aber tausende öffentliche und namentliche Proteste können das ändern.

Der Expansionsdrang der US-NATO nach Osteuropa muss gestoppt werden, indem Deutschland entmilitarisiert und blockfrei wird.

Resignation und Schweigen kann tödliche Folgen haben!

Kein Krieg in meinem Namen !

Name, Anschrift, E-Mail

Nur Name u. Ort werden im Internet dokumentiert

V.i.S.d.P. /

Rücksenden an die Initiative: **Kein Militär mehr!** Leinaustraße 3 D-30451 Hannover / Fax: 05485-830787

Unterstützerkonto der Initiative: **Kein Militär mehr!** Sparkasse Schaumburg, **IBAN: DE 97 2555 1480 0313 4785 88**

NATO-Vertrag Art. 13:

Nach 20-jähriger Geltungsdauer kann jede Partei nach 1-jährig. Kündigungsfrist aus dem Vertrag ausscheiden.

www.kein-militaer-mehr.de

Weitere Informationen zum umseitigen Aufruf:

Entweder **wir** schaffen den Krieg ab, oder der Krieg schafft uns ab !

Denn nach der **Übernahme der Kommandogewalt über die „Schnelle Eingreiftruppe“ der NATO** wird Deutschland im Kriegsfall mit Russland eine atomare Wüste sein.

„Die Welt bewegt sich mit atemberaubender Geschwindigkeit auf einen atomaren Krieg zu.“ warnt der ehemalige US-Staatssekretär Dr. Paul Craig Roberts in seinem Buch: „Amerikas Krieg gegen die Welt und seine eigenen Ideale“. (ISBN 978-3-86445-221-5)

Wenn dann US-Präsident Obamas „atompolitischer Berater“ Robert Scher und andere schon öffentlich einen atomaren „Enthauptungsschlag“ gegen Russland“ propagieren, muss das Folgen haben. Aber deutsche Massemedien und „Volksvertreter“ schweigen darüber, **statt** unverzüglich für einen NATO-Austritt Deutschlands zu mobilisieren.

Während sog. Friedensverhandlungen über Sonderrechte der OST-Ukraine geführt werden, bilden zugleich **hunderte** Militärausbilder aus England und den USA ukrainische Soldaten im Umgang mit modernsten Waffen aus. Obwohl nur die Rückkehr zum **„Blockfreien Status“** der Ukraine und der **Verzicht** auf die Eingliederung der Ukraine in EU + NATO eine Ausweitung dieses Krieges verhindern kann.

Wenn nicht „atomar verseuchte Todeszonen“ die Hegemonialmächte von einander trennen sollen, werden es neutrale und völlig entmilitarisierte Regionen sein müssen.

Da Deutschland und auch Frankreich nicht in der Lage waren und sind, mäßigend auf die NATO einzuwirken, ist ein Austritt Deutschlands aus der NATO und die Rückbesinnung auf die deutschen Friedensgelöbnisse von 1945 und 1990 der **einzige** Weg einen Krieg mit Russland zu verhindern.

Auch das derzeitige Flüchtlingsproblem darf nicht über die Dringlichkeit eines NATO-Austritts hinwegtäuschen, zumal Deutschland als NATO-Mitglied und Waffenlieferant für diese Fluchtbewegungen mitverantwortlich ist. Denn nicht die Flüchtlinge, sondern ein Verbleib in der NATO gefährdet unser Land existentiell und **das** müsste Massenproteste auslösen

Da „unsere Volksvertreter“ selbst bei der „Kriegsermächtigung“ für US-Präsident Obama am 4. Dez. 2014 gegen Russland und bei der Aufhebung des „blockfreien“ Status der Ukraine am 23. Dez. 2014 nicht sofort die NATO-Mitgliedschaft Deutschlands gekündigt haben, müssen verantwortungsbewusste Menschen das überhörbar einfordern.

Zur Vollendung der friedlichen deutschen Revolution von 1989 ist die Rückkehr zum entmilitarisierten, aber blockfreien Status Deutschlands von 1955 erforderlich. Die bisherigen Militärausgaben sind zur Katastrophenhilfe, Armutsbekämpfung, Ökosanierung, Flüchtlingshilfe und andere humanitäre Aufgaben zu verwenden.

Machen Sie Angehörige, Verwandte, Freunde, und Bekannte darauf aufmerksam, dass die akute Kriegsgefahr durch eine verantwortungsbewusste Politik innerhalb eines Jahres massiv reduziert werden kann. Werden auch Sie dafür aktiv! Lassen sie sich jetzt nicht durch sog. „Friedensverhandlungen“ täuschen. **Nur** die Rückkehr der Ukraine zum „Blockfreien Status“ und die Auflösung aller Militärverbände können dort und anderswo zu einem dauerhaften Frieden führen.

Deutschlands Austritt aus der NATO ist darum unumgänglich.

Einander helfen statt bedrohen ist zukunftsfähige Friedenspolitik!

www.kein-militaer-mehr.de